

*Sponsorenlauf der Kinder meiner Gemeinde für die Missionsarbeit in Afrika ...*



## Liebe Familie, Gemeinde, Freunde und Kollegen,

ihr werdet es kaum glauben: Mein Flug nach Benin ist gebucht! Vor zwei Wochen habe ich einer DMG-Mitarbeiterin per E-Mail den Auftrag dazu gegeben. Am 13. September um 12.05 Uhr werde ich in Düsseldorf abheben – und um 20.45 Uhr in Cotonou (Benin) wieder landen. So langsam wird es also konkret mit meiner neuen Aufgabe als Hebamme und Langzeitmissionarin der DMG in Afrika. Ich freue mich sehr, alte Freunde dort wiederzusehen und neue kennenzulernen.

## Herzliche Einladung zur Aussendung

Wer mich vorher nochmal sehen will, sollte sich bald melden, damit wir einen gemeinsamen Termin finden. Eine gute Möglichkeit zu einem allerletzten Treffen bietet sich bei meinem Aussendungsgottesdienst am 10. September 2017 um 11 Uhr in der Credo-Gemeinde in Saarn. Es ist mir eine besondere Freude, dass unser Pastor Timm und das Team meiner Gemeinde mich gemeinsam mit dem Afrika-Personalleiter der DMG, Andrew Howes, verabschieden. Es würde mich sehr freuen, wenn wir mehr Stühle bräuchten als die Gemeinde hat!

## Wohnung, Konto, Verträge auflösen

Was mich manche Träne kostet, ist die Auflösung meines halben Lebens hier in Deutschland. Besonders schwer war es, in den letzten Tagen meine wunderschöne Wohnung zu kündigen. Im Moment verteile ich viele meiner Sachen an Freunde. Liebgewonnenes wie zum Beispiel mein Klavier wechselt den Besitzer. Es gilt, Konten und Verträge aufzulösen, Kataloge und Zeitschriftenabos abzubestellen, auszumisten und in den nächsten Monaten allen restlichen Krepel irgendwo einzulagern (falls jemand von euch Platz hat für das eine oder andere, meldet euch bitte bei mir). Dieser Schritt fällt mir echt schwer, bitte betet um Kraft dafür.



*Familie in Alter*

## Unterstützung durch Freunde

Umgekehrt staune ich, wie viele Menschen mich unterstützen und ermutigen – aus meiner Gemeinde, Familie, meinem Freundeskreis und mittlerweile einem großen Bekanntenkreis. Das ist ein Riesengeschenk von Gott. DANKE EUCH ALLEN! Bei unserer Gemeindefreizeit im April überraschte mich die ganze Gruppe mit einem Sponsorenlauf der Kinder zugunsten meiner Arbeit in Afrika. Die Kinder rannten mit riesigem Ehrgeiz Runde um Runde, wurden von der gesamten Gemeinde lautstark angefeuert und erliefen am Ende eine Summe, die ich niemals für möglich gehalten hätte. Große Freude hat mir auch der Abend in einem Hauskreis der Gemeinde gemacht: Alle Teilnehmer hatten Fragen mitgebracht zu meiner Vorbereitung und meinem Dienst und so gab es einen herrlichen Austausch. Ich war vor allem sehr gerührt über die Fragen danach, wie man mich ermutigen und mir eine Freude machen kann, wenn ich in Afrika bin. Es gab ein tolles Frauenfrühstück mit afrikanischen Spezialitäten und großem Interesse...Das sind nur ein paar Beispiele unter vielen anderen Begegnungen, die mich echt fröhlich und zuversichtlich machen.

## Weil Jesus die Menschen im Benin liebt

Immer wieder bekomme ich Nachrichten aus Bembéréké im Norden des Benin und freue mich darüber, dass es dank WhatsApp so einfach ist, in Kontakt zu bleiben. Ich merke, dass sich die meisten dort auf meine Rückkehr sehr freuen. Sie fragen, wann ich endlich komme, weil es ihnen einfach noch zu lange dauerte. Da ist es gut, dass ich nun endlich ein konkretes Datum nennen kann. Vor ein paar Tagen bekam ich eine Nachricht, die mich sehr traurig gemacht hat. Eine meiner Hebammenkolleginnen, eine junge Frau, ist nach schneller und heftiger Krankheit verstorben und gestern beerdigt worden. Sie war die erste Kollegin, die ich besucht habe und die wirklich nett zu mir war. Ich hätte sie so gerne wiedergetroffen.

Viele Menschen in Afrika liegen mir sehr am Herzen. Ich möchte ihnen die Liebe von Jesus weitergeben. Dazu werde ich gute Gelegenheiten bei meinen Hebammenkolleginnen, Müttern und Kindern haben. Und ich bin ganz sicher, dass Jesus dort bei mir sein, mir helfen und mich versorgen wird. Der Grund dafür ist ein Erlebnis, das ich kürzlich in meiner Gemeinde hatte:



Beim Lobpreisabend an Christi Himmelfahrt haben eine der Ältesten und mein Pastor für mich gebetet. Ich hatte den Eindruck, dass ich zu ihnen gehen soll,

weil ich mir so sehr irgendein Wort für mich gewünscht habe, das direkt von Jesus kommt. Und dann kam von Timm „Fülle“ und „ALLES“ und von Britta: „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“ (Psalm 34,8). Mich hat es sehr berührt und total ermutigt, dass sie mir gerade diese Worte mitgegeben und Gott so deutlich durch sie zu mir gesprochen hat. Gott ist gut!

Ich grüße euch ganz herzlich, noch aus Mülheim, und wünsche euch alles nur denkbar Gute und Gottes reichen Segen,

*eure Christina*



Putzen vorm Erlebnistag

## Gebetsecke

### Dank:

- Die tolle Vorbereitungszeit bei der DMG
- Für die finanzielle Versorgung, alle treuen Gebete und Gedanken
- für alle Besuche und Begegnungen in diesen Wochen

### Bitte:

- Viel Vorfreude!!!
- Kraft und Weisheit für das junge Team im Kreißsaal in Benin; um Einheit und Liebe für die Frauen
- Für einen Kinderarzt und einen Gynäkologe fürs Krankenhaus in Bembéréké

## Kontakt

Christina Krappe  
Straßburger Allee 66, 45481 Mülheim  
krappechristina@gmail.com  
Handy: 0172/2723187

Entsandt durch:



Mit der:



www.dmgint.de

Spendenkonto der DMG:

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04

BIC: GENODE61WIE

Stichwort: P10345 Krappe

Bitte gebt eure Adresse mit an!